



## Belgrad einmal anders: auf Tuchfühlung mit Serbiens Hauptstadt

*Belgrad bietet aufgeschlossenen Besuchern viele Möglichkeiten, die Stadt auf unkonventionelle Weise kennenzulernen und einen authentischen Einblick in das Leben seiner Bewohner zu bekommen.*

**Trotz Belgrads langer und bewegter Geschichte prägt ein eher junges Lebensgefühl die serbische Metropole. Mehr als 40% der Bewohner sind zwischen 15 und 44 Jahren alt. Kein Wunder, dass Belgrad viele junge Besucher anzieht, die den Puls der Stadt aus einer frischen Perspektive erleben möchten und Alternativen zu traditionellen Sightseeing-Touren suchen.**

Wer mit Belgrad und seinen Menschen auf Tuchfühlung gehen möchte, kann dies zum Beispiel mit dem Fahrrad tun. Mit **I Bike Belgrade** lässt sich Belgrad per Rad sowohl in Form einer begleiteten Tour als auch auf eigene Faust entdecken. Die Halbtagestour führt entlang der Flüsse Donau und Sava von der Altstadt in die Neustadt und weiter zum Vorort Zemun mit seinen verwinkelten Gassen, vorbei an Wahrzeichen wie dem ehemaligen Regierungspalast Jugoslawiens, dem Hotel Jugoslavija, in dem schon Gäste wie Richard Nixon und Willy Brandt übernachtet haben und dem markanten Genex-Wolkenkratzer. Abgerundet wird die Fahrt mit einem Bootsausflug zur Insel Ada Ciganlija. Alternativ kann man Räder mieten und seine eigene Route zusammenstellen. Informationen unter [www.ibikebelgrade.com](http://www.ibikebelgrade.com).

**Belgrade Greeters** stellt eine besondere Art dar, die Stadt zu entdecken. Bei diesem kostenfreien Service führen interessierte Belgrader freiwillig Touristen durch „ihr“ Belgrad. Dabei steht nicht die Besichtigung der klassischen Attraktionen, sondern die Vermittlung eines sehr persönlichen Belgrad-Bildes und das Knüpfen von persönlichen Kontakten und Freundschaften im Vordergrund. So kann man mit Hilfe eines „Belgrade Greeters“ auch Nachbarschaften entdecken, die man sonst vielleicht nicht zu Gesicht bekommen hätte, oder neben angesagten Szenelokalen auch Belgrads inoffizielle Kneipen kennenlernen, die oft von außen nicht als solche erkennbar sind. Hier kommt man schnell mit Belgradern aller Altersgruppen ins Gespräch und erfährt viel über den Alltag der Menschen. Nach Möglichkeit werden bei der Vermittlung eines „Belgrade Greeters“ persönliche Interessen und die Sprache des Besuchers berücksichtigt, weshalb sich stets eine frühzeitige Buchung empfiehlt. Nähere Infos unter [www.belgradegreeters.rs](http://www.belgradegreeters.rs).

Zahlreiche neue Unterkünfte, davon viele Bed&Breakfast-Pensionen und Hostels, machen es budgetorientierten Besuchern leicht, Belgrad individuell zu bereisen. Der **Belgrade City Pass** hilft, das meiste aus einem Besuch der Stadt zu machen. Für 72 Stunden ermöglicht er einen vergünstigten Zutritt zu zahlreichen Attraktionen. Buchungsmöglichkeiten unter [www.tob.rs](http://www.tob.rs).

**Belgrads Festivals** sind verlockende Alternativen, um einen City-Trip aufzulockern, liegen die Eintrittspreise doch deutlich unter westeuropäischem Niveau. Zu den Highlights zum Jahresende zählen das Belgrader Jazz Festival vom 27. bis 30. Oktober ([www.belgrade-jazzfest.org](http://www.belgrade-jazzfest.org)) und das internationale Alternative Film & Video Festival ([www.alternativefilmvideo.org](http://www.alternativefilmvideo.org)), das vom 7. bis 12. Dezember stattfindet.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der  
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)  
Cika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233  
E-Mail: [office@serbia.travel](mailto:office@serbia.travel) oder im Internet unter [www.serbia.travel](http://www.serbia.travel) 3443 Anschläge

### Pressekontakt:

maslcontour, Hendrik Wintjen, Postfach 171 137, D-10203 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail [serbien-pr@maslcontour.de](mailto:serbien-pr@maslcontour.de),  
Internet [www.maslcontour.de/serbien-pr](http://www.maslcontour.de/serbien-pr)